

die in Züllchow, Chausseestr. 7 u. 8 belegenen Grundstücke nebst Gebäuden u. dinglichen Rechten, ferner Masch., Inventar, Mobilien, Werkzeugen, Modellen, Einrichtungen, Bücher u. Skripturen, sowie Waren- u. Kohlenvorräten einschl. des Rechts, die Firma Stettiner Dampfmühlen-Akt.-Ges. fortzuführen. Die Einbringung erfolgt nach dem Stande vom 10./3. 1909; Übernahmepreis M. 465 000. Davon entfallen auf Grundstücke, Gebäude u. unbewegliches Zubehör, einschl. der darauf ruhenden Passiva M. 365 000, auf Masch. u. andere Gegenstände M. 100 000. Für das Einbringen erhielt die Pommersche landwirtschaftliche Hauptgenossenschaft Aktien im Betrage von M. 415 000. Die neue Akt.-Ges. übernahm ferner als Allein- u. Selbstschuldnerin die auf Chausseestr. 7 eingetragene Hypothek von M. 50 000.

Zweck: Erwerb u. Fortführung der bisher unter der Firma Stettiner Dampfmühlen-Akt.-Ges. in Liquidation zu Stettin betriebenen Dampfmühle, sowie der Betrieb verwandter Geschäfte, insbesondere auch der Handel in Getreide, Futtermitteln u. event. deren Fabrikation u. die Beteil. bei ähnlichen Unternehm.

Kapital: M. 600 000 in 600 Aktien à M. 1000, begeben zu pari.

Hypotheken: M. 50 000 auf Chausseestr. 7.

Geschäftsjahr: 1./7.—30./6. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Bilanz am 30. Juni 1909: Aktiva: Kassa 375, Waren 488, Grund u. Boden 250 000, Gebäude 151 336, Masch. 54 139, Bollwerk 1, Utensil. 136, Mobil. 111, Mühlenutensil. 1, Pferde und Wagen 1, Kohlen 1, Kto der Aktionäre 153 750, Material. 178, Debit. 38 888, Verlust 3702. — Passiva: A.-K. 600 000, Hypoth. 50 000, Kredit. 2810, Kaut. 300. Sa. M. 653 110.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Gebäudeunterhalt. 423, Handl.-Unk. 1587, Fabrik-Unk. 962, Löhne 473, Versich. 356, Zs. 385. — Kredit: Waren 214, Gebäudeertrag 272, Verlust 3702. Sa. M. 4189.

Dividende 1908/09: 0%.

Direktion: Herm. Hahn, Rob. Voigt. **Aufsichtsrat:** Vors. Landschaftsrat Ernst von Hertzberg, Lottin; Stellv. Landrat a. D. Dr. Erich von Flügge, Speck; Graf Christoph von Schwerin, Schloss Putzar; Rittergutsbes. Ernst Schlange, Schöningen; Rittergutsbes. Ernst von Heyden, Breechen.

Elsässer Mühlenwerke, Akt.-Ges., vorm. Huck-Albrecht, Sand, u. G. Ramspacher, Wilwisheim. Sitz in Strassburg i. Els.

Gegründet: 21./11. 1906; eingetr. 30./1. 1907. Gründer: Henry Huck, Sand b. Benfeld; Georg Ramspacher, Wilwisheim; Xavier Ramspacher, St. Dié; Brauerei-Dir. Paul Burger, René Woehrlin, Strassburg. Henry Huck u. Georg Ramspacher legten in die Ges. ein ihre Geschäfte umfassend, die Kundschaft, die Fabrikmarken, ihre für den Geschäftsbetrieb bestehende Organisation, ihre Firmen mit dem Recht der Fortführung für die Ges. mit oder ohne Beifügung eines das Nachfolgeverhältnis andeutenden Zusatzes. Der Gesamtwert der Einlagen betrug M. 100 000, ausmachend für einen jeden die Hälfte mit M. 50 000. Für diese Sacheinlagen wurden einem jeden 50 Aktien gewährt. Nicht mitübergegangen sind die im Betriebe begründeten, den bisherigen Inhabern vorbehaltenen Forderungen und Verbindlichkeiten. Der Gesamtaufwand, welcher zu Lasten der Ges. für die Gründung gebucht wurde, beträgt einschl. Aktienstempel M. 53 000. Statutänd. 11./7. 1908 u. 27./3. 1909.

Zweck: Errichtung, Erwerb und Betrieb von Getreidemühlen, Handel mit eigenen und fremden Mählenerzeugnissen, Beteiligung an gleichartigen Unternehmungen durch Aktien-erwerb oder auf andere Weise, überhaupt alle mit der Mühlenindustrie verbundenen Gewerbs-, Handels- und Finanzgeschäfte. Der Betrieb wurde 1907 aufgenommen.

Kapital: M. 2 000 000 in 500 Vorz.-Aktien u. 1500 St.-Aktien à M. 1000. Urspr. M. 1 500 000. Die G.-V. v. 11./7. 1908 beschloss Erhöhung um M. 500 000 in 500 Vorz.-Aktien, angeboten den alten Aktionären v. 17./8.—5./9. 1908 zu pari. Die Vorz.-Aktien geniessen 5 Jahre lang eine Vorz.-Div. von 4% u. Vorbefriedig. im Falle der Liquid. Der Erlös der Vorz.-Aktien diente zur Deckung von Baukosten, da die Gesamtausgaben für das Etablissement die Kostenanschläge überschritten haben. Die Unterbilanz erhöhte sich 1908/09 um M. 544 682 auf M. 722 862.

Geschäftsjahr: 1./4.—31./3. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Bilanz am 31. März 1909: Aktiva: Immobil., Grundstücke u. Eisenbahnanchlussgleise 1 149 506, Masch., Utensil., Bureaueinricht. u. Fuhrpark 955 949, Kundschaftsankauf 100 000, Kassa 2613, Wechsel 11 236, Waren u. Kohlenvorräte 1 065 995, Debit. 1 200 924, Avale 38 000, Verlust 722 862. — Passiva: A.-K. 1 500 000, Kredit. 3 663 012, Abschreib. 84 076. Sa. M. 5 247 088.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Verlustvortrag 178 180, Gen.-Unk. 733 224, Dubiose 76 360, Abschreib. 84 076. — Kredit: Bruttogewinn 348 978, Verlust 722 862. Sa. M. 1 071 841.

Dividenden: 1907/08: 0% (9 Mon. Bauzeit u. 3 Mon. Betriebsdauer); 1908/09: 0%.

Direktion: Henry Huck, Georg Ramspacher, Oskar Spitz.

Aufsichtsrat: Vors. Dir. Aug. Ehrhard, Schiltigheim; Stellv. Xavier Ramspacher, St. Dié; Dir. Paul Burger, C. Herm. Goehrs, Bank-Dir. Eug. Ruedolf, Bank-Dir. Jos. Gury, Strassburg; Rentner Adolf Catala, Schlettstadt.

Zahlstellen: Strassburg: Ges.-Kasse, Allg. Elsäss. Bankgesellschaft.